

# Seiteneinsteiger\*innen digital qualifizieren

Karl Porges, Susann Ebert, Anne Schrön, Jürgen Vogt

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)



Institut für Lehrerfortbildung,  
Lehrplanentwicklung  
und Medien

## Relevanz

Seiteneinsteiger\*innen im Freistaat Thüringen beginnen ihren Dienst in der Schule häufig ohne vorherige pädagogische Qualifizierung. Neben anderen Qualifizierungsangeboten bietet das ThILLM einen dreiwöchigen Intensivkurs an, um die neuen Lehrkräfte nach ihrer Einstellung in den Schuldienst zu unterstützen. Der Kurs umfasst **Grundlagen des Lehrberufes, der Pädagogik und des Unterrichtens sowie Fragen des Managements**.



Von der Präsenz ...



... in die Digitalität

## Ausgangslage

1. Heterogenität und zeitliche Ressourcen: Seiteneinsteiger\*innen verfügen über ganz unterschiedliches Vorwissen und -erfahrungen und müssen in kürzester Zeit auf den Einsatz in unterschiedlichen Schularten und Fächern vorbereitet werden.
2. Digitalität: Aktuell findet der Intensivkurs im digitalen Raum statt.

## Frage

Welche (neuen) Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung oder individuellen Förderung ergeben sich durch Digitalisierung?

Einstieg in den Pädagogisch-praktischen Intensivkurs			
Grundlagen des Lehrberufes	Pädagogische Grundlagen	Grundlagen des Unterrichtens	Management
Rechtsgrundlagen des Thüringer Schulsystems (gesetzliche Grundlagen, DSGVO)	Lehr- und Lerntheorien (Didaktische Modelle)	Was ist guter Unterricht?	Klassenmanagement (Tätigkeitsfelder)
Thüringer Lehrpläne (Bildungsplan, Kompetenzmodell)	Entwicklungsbesonderheiten von SuS	Lang-, mittel- und kurzfristige Unterrichtsplanung	Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen, Konflikte, pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen
Rolle des Lehrers, eigene Lehr- und Lernbiografie, subjektive Theorien, Lehrerleitbild, Haltung	Psychologie des Lernens (verändertes Lehren & Lernen)	Unterrichtsformen, Unterrichtsprinzipien, Sozial- und Aktionsformen	Kommunikation und Kooperation
Kompetenzbereiche eines Lehrers (Erziehen, Unterrichten, Innovieren, Bewerten & Beurteilen)	Pädagogische Diagnostik (Lernvoraussetzungen, Beobachtung, Interpretation, Wahrnehmung)	Methoden und Medien (Training & Methodenkoffer)	Handlungsfelder des Lehrers (KMK)
		Leistungsmessung und -bewertung (Anforderungsbereiche, Bezugsnormen, Nachteilsausgleich)	Selbstmanagement
		Individualisierung & Differenzierung	Klassenleitertätigkeit und Elternarbeit
Fazit / Evaluation des Pädagogisch-praktischen Intensivkurses			

## Methoden im Online-Seminar

- BigBlueButton (BBB) mit Break-out Räumen, Umfragen, Chat, geteilten Notizen und Whiteboard ermöglichen digitale Warm-ups, digitale Kommunikation und digitale Didaktik
- Einteilung der Teilnehmenden nach Schulart, Fächern oder per Zufall (formeller bzw. informeller Austausch), Arbeit in homogenen bzw. heterogenen Gruppen
- kollaboratives und individualisiertes Lernen durch Teams und Materialbereitstellung in der Thüringer Schulcloud (TSC) auch über den Intensivkurs hinaus



Feedback zum Kurs (Whiteboard, BBB)

## Ausgewählte Rückmeldungen von Seiteneinsteiger\*innen (Evaluationsbögen)

### präferierte Kursvarianten:

- erster Tag: 53% online, 43 % Präsenz, 4 % Enthaltungen
- letzter Tag: 82 % online; 18 % Präsenz

### Rückmeldungen zur Online-Variante:

- „Die direkten Kontakte und der Austausch werden fehlen. Andererseits bietet die digitale Lösung eine sehr gute Alternative, um die verschiedenen Techniken auszureizen. Eine Vernetzung ist auch hier sehr gut möglich.“
- „Mich hat überrascht, wie man mit den Medien, die uns zur Verfügung stehen, so vielseitig arbeiten kann.“
- „Es fehlt leider der persönliche Austausch mit Kollegen, jedoch bietet es den Vorteil, dass man sehr flexibel ist.“
- „sehr positiv durch breakout Räume ist Austausch mit anderen TN möglich lange Zeit am Rechner eher negativ inhaltlich sehr gut aufbereitet Dozenten waren sehr interessant, vor allem auch die persönlichen Erfahrungen“
- „Ich empfand die Einzelarbeit im Rahmen des blended-learning als gelungene Abwechslung“
- „die Zeitspanne vor dem Rechner ist lange -> man schaltet automatisch nach max 1h ab“

## Diskussion

Möglichkeiten der Online-Variante:

- zeitliche und räumliche Flexibilisierung
- Situations- und bedarfsgerechte Einteilung homogener bzw. heterogener Lerngruppen
- Ermöglichung asynchroner Zusammenarbeit

Herausforderung der Online-Variante:

- eingeschränkter persönlicher Kontakt und Austausch
- Berücksichtigung kognitiver Belastung beim multimedialen Lernen, insbesondere im kompakten Intensivkurs (drei Wochen à 8 Stunden)

➤ **Deutlich wird, dass die Ausgangslage nicht nur eine Herausforderung, sondern eine Chance für eine neue Seminar- und Bildungskultur sein kann, mit dem Potential die Fortbildungspraxis nachhaltig zu verändern.**

## Literatur



## Kontakt

Dr. Karl Porges  
Referent

THÜRINGER INSTITUT FÜR LEHRERFORTBILDUNG, LEHRPLANENTWICKLUNG UND MEDIEN  
Referat 2 4 | Lehrerbildung, Führungskräfteentwicklung  
Heinrich-Heine-Allee 2-4 | 99438 Bad Berka | Germany  
Tel: +49 (0) 36458 56-221 | Fax: +49 (0) 36458 56-300  
[www.thillm.de](http://www.thillm.de) · [Karl.Porges@thillm.de](mailto:Karl.Porges@thillm.de)

